



Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Gruiten-Schöller

- Weihnachtswerkstatt, 13./14. Dezember, 17 bis 19 Uhr
- Waldweihnacht, Mittwoch 18. Dezember, 18.30 Uhr
- neuer Abend-Spielekreis: jeden 3. Freitag im Monat

Dezember
Januar
Februar
2024/25

Aus dem Inhalt

Statt eines biblischen Wortes	3
Aktuelles	5
Kinder- und Jugendarbeit	17
Presbyterium	24
Geschichte und Geschichten	26
Musik in unserer Gemeinde	29
Förderverein Kirche Schöllern	31
Frauenfrühstück	37
Besondere Gottesdienste	38
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	39
Geburtstage	40
Gemeindekalender	42
Adressen und Rufnummern	45

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe März bis Juni 2025 ist Dienstag, der 28. Januar 2025. Artikel nach Möglichkeit per E-Mail an: gruiten@ekir.de

Impressum

Herausgeber	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruiten-Schöllern, Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan-Gruiten
Redaktion	Christa Borth, Kurt Erlemann, Claudia Geßner, Burkhardt Ibach, Andreas Nauber
Layout	Katrin Willuhn
Fotos	Lars Dierich, Kurt Erlemann, Jürgen Fritz, Burkhardt Ibach, Steffi Springer, Lothar Weller
Auflage	2000 Exemplare



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Statt eines biblischen Wortes

Mal ehrlich, liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs,

wer denkt in der Adventszeit schon ans Ausmisten? Da stehen eher die Weihnachtseinkäufe auf dem Programm – Hektik pur, dazu Freude aufs Fest, Freude aufs Schenken, Freude auf strahlende (Kinder-)Augen. Ausmisten ist eher was fürs neue Jahr, für ruhigere Zeiten, wo wenig los ist, irgendwann nach Neujahr. Da haben wir eher einen Sinn für Inventur, fürs Ausmisten, wenn überhaupt. Da kommt der Pastor mit seinem Leitartikel übers Ausmisten ja völlig zur Unzeit, oder?

Trotzdem bietet es sich an, denn die Jahreslosung für das neue (Kirchen-) Jahr aus dem Ersten Thessalonicherbrief, Kapitel 5, Vers 21, redet vom Ausmisten, von Inventur: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Sortiert aus, sagt Paulus, überlegt bei allem, was ihr habt und tut, ob es wert ist, dass ihr es behaltet bzw. weiterführt. Die Zeit für innere und äußere Inventur ist nicht auf bestimmte Jahreszeiten beschränkt. Die Frage stellt sich immer: Wie wollen wir weiterleben? Was hat sich bewährt an Verhaltensweisen, an Konsumgütern, an menschlichen Beziehungen, und was nicht? Ausmisten kann befreien – auf einmal ist wieder Platz für Neues, bislang zu kurz Gekommenes, auf einmal gibt es wieder mehr Überblick und mehr Ordnung.

„Das Gute behaltet!“ Es geht nicht um blindes Wegwerfen, sondern um sorgfältige Prüfung. Womit oder mit wem ich in Zukunft meine Zeit zubringen will, was oder wer mir hilft, mich stärkt und weiterbringt, und was nicht. Es geht, mit anderen Worten, ums Loslassen. Um den Mut, eingefahrene Wege zu verlassen, die uns nicht (mehr) guttun. Um den Mut, Dinge zu entfernen, die ihren Dienst getan haben und jetzt nicht mehr hilfreich sind. Um die Frage, welche menschlichen Beziehungen mir noch guttun und welche nicht (mehr). Je älter wir werden, desto plausibler scheint der Gedanke: Ich verbringe meine Zeit nur noch mit Tätigkeiten und Menschen, die mir guttun. Wenig hilfreiche Verhaltensweisen, unnötiger Hausrat und toxische Beziehungen müssen uns nicht weiterhin belasten. Besser, wir konzentrieren uns auf das Gute, auf das, was unser Leben bereichert!

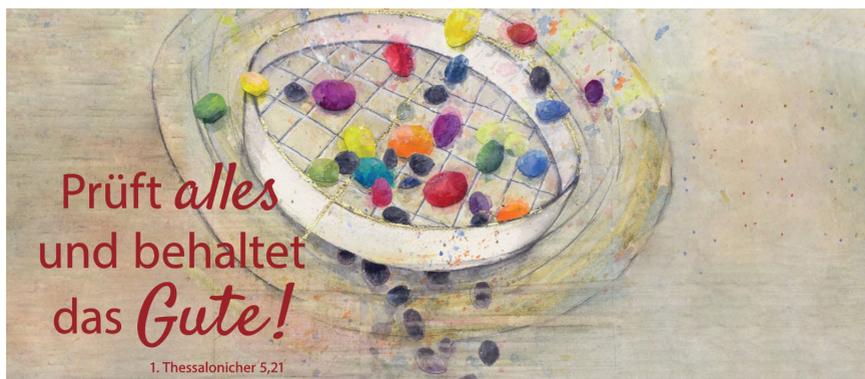
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Der Apostel Paulus ruft zum Ausmisten auf, zum Innehalten, gegebenenfalls zum Loslassen, damit wir weiterkommen im Leben. Im nächsten Vers legt er nach: „Meidet das Böse in jeder Gestalt!“ Weil es uns nicht guttut, weil es uns vom guten Weg abbringt, auf dem wir unterwegs sind.

Statt eines biblischen Wortes

Liebe Leserschaft, es ist nie zu früh oder der falsche Zeitpunkt, um über das innere und äußere Ausmisten nachzudenken. Gerade in der Adventszeit, in der wir auf den warten, der uns so guttut, dass er uns von dem ungenuten Ballast unseres Lebens rundum erlösen kann. Gottes Angebot in der Adventszeit lautet: Siehe, ich schenke euch ein Leben in Fülle, Gestalt geworden im Kind in der Krippe, Der Gottessohn weiß, was ihr braucht, und schenkt es euch reichlich! Er befreit euch von euren Ängsten, eurem Kleinmut, er führt uns hin zu einem Leben in Zuversicht, zu einem Leben voller Sinn. Das Einzige, was ihr dazu müsst, ist Inventur, Ausmisten und gegebenenfalls Loslassen: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, befreit vom Ballast des Alltags, von den Altlasten früherer Tage und in Zuversicht auf Gottes Verheißung eines guten, gelingenden Lebens!

Ihr Pastor Kurt Erlemann



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Aktuelles

Schon drangedacht? Angedacht!

Ein kleiner, feiner Gedanke zum Start in die neue Woche – das ist die Idee hinter „Angedacht!“, In unserer SMS-Aktion entdecken Sie in maximal 160 Zeichen, wie aktuell und „alltagstauglich“ die Bibel ist und gehen dann beschwingt in die neue Woche. Ein paar Kostproben gefällig?

„Die schwersten Lasten, die wir tragen, sind die Gedanken in unserem Kopf“ - „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken“ (Mt 11,28).

„Beende jeden Tag mit positiven Gedanken“ - „Sorgt nicht für morgen. Gott sorgt immer für das Morgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat“ (Mt 6,34)

„Gelassenheit ist eine anmutige Form von Selbstbewusstsein“ (Marie von Ebner-Eschenbach) - „Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern zur Seligkeit“ (1 Thess 5,9)

Bei Interesse schicken Sie mir gerne eine SMS oder rufen mich an unter: **0155-66 120 179** oder schicken Sie mir eine E-mail an: **kurt.erlemann@ekir.de**

Adventssammlung der Diakonie vom 16. November bis 7. Dezember 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort „Füreinander“. Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein.

Füreinander einstehen, füreinander da sein, füreinander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Galater 6,2).

Jede Tat der Nächstenliebe trägt dazu bei, dass wir zu einer Gemeinschaft wachsen, in der niemand alleine bleibt. In diesem Sinne ist das „füreinander“ nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das wir uns gegenseitig geben: Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen kommt. Als Einzelne/r kann ich nicht für alle und

Aktuelles

alles da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft, verlässliche Strukturen und engagierte Menschen. Kurz: es braucht Diakonie. Aufgabe der Diakonie ist es, dieses Füreinander vorzuleben und zu organisieren.

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“. Daher: Mach's wie Gott – werde Menschen für andere!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit

Ulf Schlüter

Dr. Thorsten Latzel

Evangelische Kirche von Westfalen

Evangelische Kirche im Rheinland

Wenn Sie für die Diakoniesammlung spenden möchten, überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „Diakoniesammlung 210003“ an folgende Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Gruiten-Schöller,

IBAN DE32 3035 1220 0000 3203 09, Sparkasse Haan

Wenn Sie für andere Zwecke in unserer Kirchengemeinde spenden möchten, überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „Kinder- und Jugendarbeit 212002“ oder „Renovierung Kirche Schöller 212001“.

Die folgenden QR-Codes können Sie für Ihr Online-Banking nutzen.



Diakoniesammlung



Renovierung
Kiche Schöller



Kinder- und
Jugendarbeit



Füreinander
Adventssammlung

16. November bis
7. Dezember 2024
www.wirsammeln.de



Veröffentlichung des Haushaltsplans

In der Zeit **vom 9. bis 23. Januar 2025** ist der Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2025 für alle Gemeindeglieder einsehbar. Die Einsicht ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros jederzeit möglich (dienstags und freitags, von 9 bis 12 Uhr, Pastor-Vömel-Straße 51, neben der Kirche).

1. Tiersegnungsgottesdienst in Schöller

Am 12. Oktober war es soweit: Zu einer ersten Tiersegnung versammelten sich vor der Dorfkirche in Schöller 13 Hunde und zwei Ponys aus nah und fern – samt ihren zweibeinigen Begleitpersonen natürlich! Nach einer kurzen Einführung zur Idee des Ganzen und zum Leben Franz von Assisis, dem geistlichen Initiator der Aktion, sangen die versammelten Menschen „Laudato Si“, Franz’ vertonten Sonnengesang. Anschließend erhielt jedes Tier den persönlichen Segen vom Pastor. Ein Fürbittgebet für die Natur samt allen Lebewesen sowie ein Vaterunser rundeten die Tiersegnung ab. Menschen und Tiere waren sichtlich angetan, zumal das Wetter perfekt mitspielte. Die Vierbeiner waren allesamt friedlich und erfreuten sich an der persönlichen Zuwendung „ihres“ Pastors – und natürlich an den tollen Leckerleins, die Anja Fritz im großen Picknickkorb mitgebracht hatte. Resumée: Im nächsten Herbst wird es eine Neuauflage der Tiersegnung geben! Ich danke allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich!

Kurt Erlemann, Pastor.

PS: Weitere Fotos gibt es auf der Homepage zu sehen (<https://www.kirchen-gruiten-schoeller.de/>)

Abendlicher Spielekreis - Eine Alternative

Seit vielen, vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen Spielekreis, der immer gut besucht ist. Da dieser Spielekreis am Nachmittag stattfindet, können insbesondere Berufstätige nicht teilnehmen. Deshalb haben wir einen Spielekreis am Abend gestartet und die ersten beiden Runden waren von Spiel und Spaß geprägt.



Wir freuen uns über weitere Mitspieler und Mitspielerinnen! Wir treffen uns an **jedem 3. Freitag im Monat um 18:30 Uhr** in der Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses, Prälat-Marschall-Str. 58 in Gruiten. Gerne können eigene (Wunsch-) Spiele mitgebracht werden!

Burkhardt Ibach

Aktuelles

Vorstellung unserer Gastprediger bis Ende Februar 2025

Pfarrer Peter Gerhardt

„Mein Name ist Peter Gerhardt. Vierundzwanzig Jahre war ich in Gruiten Gemeindepfarrer. Seitdem bin ich im Ruhestand und habe in den vergangenen achtzehn Jahren immer wieder in Gruiten predigen dürfen. Ich bin Pfarrer Nell von Herzen dankbar, dass er es mir oft ermöglicht hat. Besonders freue ich mich darüber, dass ich auch in diesem Jahr wieder in meinem lieben Gruiten gerade in der Weihnachtszeit mit euch Gottesdienst feiern kann. Bis bald P. Gerhardt.“ *Peter Gerhardt predigt **am 25. Dezember um 10 Uhr** in Gruiten und **am 31. Dezember um 18 Uhr** ebenfalls in Gruiten*

Pfarrer Dr. Görg Hasselhoff:

„Als Pfarrer bin ich derzeit als Springer im Kirchenkreis tätig und nehme schwerpunktmäßig Aufgaben in Velbert und in Wülfrath wahr. In der Gemeinde Gruiten-Schöller habe ich anderthalb Jahre lang während der Krankheit von Pastor Nell in der Gemeinde Gottesdienste gefeiert und gepredigt, Menschen besucht, getauft und Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet.“ *Pfarrer Dr. Hasselhoff übernimmt den Abendmahlsgottesdienst **am 2. Februar 2025** in Schöller.*

Pfarrer Jens Heckmann:

„Pfarrer Jens Heckmann, geboren 1969, wohne in Leichlingen, bin Pfarrer und wissenschaftlicher Beschäftigter an der TU Dortmund. Ich unterrichte dort vor allem zukünftige evangelische Religionslehrer u. Religionslehrerinnen in ihrem Lehramtsstudium. Am Niederrhein und im reformierten Kirchenkreis Moers aufgewachsen, fühle ich mich seit meinem Studium an der KIHO Wuppertal der Gemeinde Gruiten-Schöller verbunden und bin immer gerne zu Gast in ihrer traditionsreichen Gemeinde.“ *Pfarrer Heckmann übernimmt die Christmette **am 24. Dezember um 23 Uhr** in Gruiten.*

Aktuelles

Professor Dr. Okko Herlyn:

„Von 1972 bis 1974 war ich Vikar in Schöller bei Professor Pfarrer Dr. Jürgen Fangmeier, gleichzeitig Assistent an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal. Mit Schöller verbindet mich vor allem eine lebendige Erinnerung an die damalige Jugendgruppe, die ich zu leiten hatte. Ich wurde dann selbst Gemeindepfarrer in Duisburg, später Hochschulprofessor in Bochum. Jetzt lebe ich wieder in Duisburg, schreibe das eine oder andere Buch oder Lied und habe mich zudem mit Leidenschaft dem Kabarett verschrieben.“ *Professor Herlyn übernimmt den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, **26. Dezember, um 10 Uhr** in Schöller.*

Pfarrer Thomas Rehrmann:

„Mein Name ist Thomas Rehrmann. Ich bin seit ca. zehn Jahren Pfarrer in Wülfrath, bin dort in vielfacher Weise tätig, vor allem die Arbeit mit Familien, mit Konfirmanden und den Kindergartenkindern unserer Kindergärten lag mir sehr am Herzen. Daneben bin ich schon lange in der Leitung unserer Gemeinde aktiv und versuche, zusammen mit dem Presbyterium zukunftsweisend die Gemeinde von morgen zu gestalten. Neben meiner gemeindlichen Tätigkeit bin ich seit einem Jahr als Assessor im Kirchenkreis aktiv und unterstütze unseren Superintendenten bei der Leitung des Kirchenkreises.“ *Pfarrer Rehrmann übernimmt im Rahmen eines Kanzeltauschs den Gottesdienst am **16. Februar 2025** in Gruiten.*

Aktuelles

Hallo liebe Kirchengemeinde Gruitzen-Schöller,
mein Name ist Katharina Seifert und seit September habe ich meinen Mann hier in Schöller als Hausmeister abgelöst!

Wir wohnen gemeinsam mit unseren Kindern im Pfarrhaus in Schöller, die meisten kennen mich wahrscheinlich schon, alle anderen freue ich mich, bei einer der Aktionen in und um unsere schöne Schöllerkirche kennen zu lernen. Ganz liebe Grüße!

Katharina Seifert

Liebe Kirchengemeinde Gruitzen-Schöller,
mein Name ist Dieter Seifert und seit September bin ich der neue Hausmeister in Gruitzen und habe damit Herrn Peter Ziganki abgelöst.

Einige kennen mich schon durch meine Arbeit als Hausmeister in Schöller. Vorher habe ich über 20 Jahre im Facility Management und der Glasreinigung gearbeitet. Mit meiner Familie wohne ich im Pfarrhaus in Schöller, Schöllerweg 8. Unter der Woche bin ich in meinem Büro im Elisabeth-Strub-Haus zu

Abschied von der Gemeinde

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.
von Elli Michler

Liebe Gemeinde,

nach fast einem Jahrzehnt im Dienst der Gemeinde Gruitzen-Schöller, werde ich mich ab Oktober 2024 neuen Aufgaben widmen. Von meiner Gruitener Zeit werden mir neben einer vielseitigen und spannenden

Aktuelles

Tätigkeit vor allem die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen – den Gemeindegliedern – in Erinnerung bleiben: die helfende Hand, das freundliche Wort, der zugewandte Blick und das aufmunternde Lächeln. Neben vielen Erfahrungen nehme ich vor allem diese Begegnungen mit auf meinen weiteren Weg. Frei nach dem Motto „niemals geht man so ganz“, freue ich mich, wenn wir uns an privater Stelle wiederbegegnen.

Peter Ziganki

1. Café-Andacht am 15. November 2024

Zur ersten Café-Andacht kamen am Freitag, 15. November, ca. 35 Menschen ins Café Supernah. Herzlich wurden wir von den Mitarbeiterinnen der Bäckerei in Empfang genommen. Schnell waren die Tische geschmückt, frische Cookies gebacken, Kaffee und Tee gekocht und Brötchenhälften lecker belegt. All das sorgte für eine besondere Atmosphäre. Kurz vor 18 Uhr war das kleine Café bereits so gut wie voll, die Sitzplätze wurden knapp. Die Andacht zum Thema „Zuversicht ist supernah“ lud zum Nachdenken, Mitsingen und Beten ein. Ein kleines Gedicht zu den vier Kerzen am Adventskranz, in verteilten Rollen gelesen, brachte die Botschaft auf



den Punkt: Solange das Licht der Hoffnung leuchtet, können auch Friede, Glaube und Liebe immer wieder neu erstrahlen! Nach der Andacht gab es Zeit zum Klönen über Dies und Das, was auch reichlich genutzt wurde. Insgesamt ein gelungener Auftakt für weitere Andachten im Café Supernah! Die nächste Café-Andacht wird es am Freitag, 28. Februar, geben. Achten Sie auf die Werbung im Vorfeld.

*Herzliche Grüße, Ihr Pastor
Dr. Kurt Eremann*

ADVENTFEIER mit Adventsbasar

Sie erwartet ein Auftritt der
Kindergartenkinder,
selbstgemachte
Weihnachtsdekoration,
Kaffee und Gebäck!



WANN?

Sonntag, 08. Dezember 2024

WO?

Prälat-Marschall-Straße 58

10:00 Uhr - Familiengottesdienst

Kirche im Dorf - Gruiten

11:00 Uhr - Adventsbasar in der Cafeteria

15:00 Uhr - Adventfeier

MIT DEM ERLÖS DES BASARS WIRD DAS
KINDERTHEATER ZAUBERFLÖCKCHEN FINANZIERT

Aktuelles

Adventfeier

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie für den zweiten Advent schon etwas geplant?

Ich möchte Sie ganz herzlich einladen, diesen Tag mit uns zu verbringen. Um 10 Uhr findet mit unserem Jugenddiakon Lars Dierich ein Familiengottesdienst in unserer Kirche in Gruiten statt. Im Anschluss daran öffnen wir um 11 Uhr die Türen zu unserem Adventsbasar in der Cafeteria im Elisabeth-Strub-Haus. Hier gibt es tolle selbsthergestellte Dinge unserer Kindergartenkinder. Es gibt einige Leckereien wie Bruchschokolade, Plätzchen und Apfelgelee. Da die Deko in der Weihnachtszeit auch nicht fehlen darf, stellen unsere Kinder gerade Tannenbaumschmuck, Gewürzsterne, Kerzenständer und viele andere Dinge her. Wenn Sie noch eine Kleinigkeit zum Verschenken suchen, werden Sie an diesem Tag bei uns auf jeden Fall fündig. Im Kindergarten ist es momentan wie in einer Weihnachtswerkstatt. Überall wird gehämmert, gebastelt und ein wunderbarer Plätzchenduft erfüllt die Räume. Die Einnahmen von dem Adventsbasar kommen natürlich dem Kindergarten zugute und so haben wir die Möglichkeit, das Kindertheater Zauberflöckchen für unsere Weihnachtsfeier zu buchen. Im Anschluss an den Basar möchten wir mit Ihnen noch eine gesellige Zeit verbringen und laden Sie um 15 Uhr zur Adventsfeier im Gemeindesaal ein. Unsere Kindergartenkinder haben in Kooperation mit der Musikschule Haan und unserer Musikschullehrerin Gabi Cichowlas eine tolle Aufführung vorbereitet. Es wird drei junge Menschen geben, die uns Klavierstücke vorspielen, es werden Geschichten gelesen und das gemeinsame Singen wird auch nicht zu kurz kommen. Mit Kaffee, Apfelpunsch, Stollen und Keksen werden wir einen wunderschönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Ich freue mich darauf, Sie am zweiten Advent begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Kindergartenteams

Sandra Druve

Aktion Adventsfenster 2024



Vor der Coronapandemie war es eine schöne Tradition, in der Adventszeit vom 01.12. bis 23.12. abends vor einem schön geschmückten Fenster zu verweilen und bei einem Glas Glühwein, ein paar Liedern, Geschichten oder einer Kleinigkeit zum Naschen sich auf Weihnachten zu freuen. Als Gastgeber wusste man nie so genau,

wie viele Menschen sich vor dem eigenen Fenster versammeln würden. Aber es war immer stimmungsvoll und man kam mit Besuchern schnell in vorweihnachtliche, besinnliche Stimmung.

Diese Aktion möchten wir in Gruiton und Schöller gerne wieder beleben. Bereits seit Ende Oktober diesen Jahres liegt eine Gastgeberliste im Weltladen auf der Bahnstraße in Gruiton aus und aktuell sind noch Termine frei.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, werden Sie doch auch Gastgeber dieses Jahr und schenken Sie sich und ihren Gästen eine besinnliche Stunde vor Ihrem Fenster. Falls Sie keine Zeit haben, sich selbst in die im Weltladen ausgelegte Liste einzutragen, wenden Sie sich gerne an mich. Und: sollte Ihr Wunschtermin bereits belegt sein, dann gibt es eben an manchen Abenden mehrere Orte in Gruiton und Schöller, wo sich Interessierte einfinden und genießen können. Wenn Sie wissen möchten, wann und an welchen Orten etwas stattfindet, können Sie zurzeit die Liste im Weltladen einsehen. Zum Beginn des Advents wird diese Übersicht auch auf unserer Homepage zu finden sein.

Nicole Hahn

Kinder- und Jugendarbeit

Punsch und Stockbrot am Lagerfeuer im Advent

Kurz vor Weihnachten weihen wir die neue JUKI-Bar mit heißem Punsch und Stockbrot am Lagerfeuer ein. Die Bar ist Treffpunkt für die Nachbarschaft und alle interessierten Gruitener Besucher.

Lagerfeuer-Momente. Wir kommen zusammen um das Feuer, es ist ruhig, keiner ist gestresst, vielleicht auch um heitere oder tiefe Gespräche zu führen. Das Licht und die Wärme vom Lagerfeuer genießen. Die Augen haben ein Ziel, dazu ein leckerer heißer Punsch und krosses, süßes Stockbrot... Diese Momente schaffen Verbundenheit. Diese Momente sind sehr wertvoll, vermutlich sogar unabdingbar, für eine gute Community. Das wollen wir (nicht nur) mit der Jugend, sondern für die ganze Familie schaffen - nicht nur im Advent. Auf zur #JUKI-Bar **am 19. Dezember 2024 um 18 Uhr**, Prälat-Marschall-Str. 58 am Elisabeth-Strub-Haus.

Lars Dierich

die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Gruiton lädt am 14. Dezember nach dem Gottesdienst gegen 18.00 Uhr zum Adventsfenster im Pfarrheim ein. Dort werden selbstmitgebrachte Spiele gespielt. Um das Beistuern von Speisen und Getränken wird gebeten.

Adventsfenster nach Gottesdienst

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Gruiton lädt **am 14. Dezember** nach dem Gottesdienst gegen 18 Uhr zum Adventsfenster im Pfarrheim ein. Dort werden selbstmitgebrachte Spiele gespielt. Um das Beistuern von Speisen und Getränken wird gebeten.

Kinder- und Jugendarbeit

Vorschau: WeihnachtsWERKstatt lädt zum Basteln und Werken

Möchtest du noch Weihnachtsgeschenke basteln oder bauen? Hast du letztes Jahr etwas gemacht und möchtest dieses Jahr die verfeinerte, schwierigere Variante probieren?

Dieses Jahr gibt es neue Trends und Angebote bei der WeihnachtsWERKstatt. Das macht es spannend und dafür treffen wir uns wieder **am 13. und 14. Dezember von 17 bis 19 Uhr** im Gemeindehaus. Seien es selbst gestaltete Weihnachtsbaumkugeln, Mützen nähen, Schaukelstühle bauen, Laubsägearbeiten, Weihnachtskrippen, DIY-Accessoires und vieles mehr....

Bewusst lassen wir uns herausfordern und lernen den Umgang mit Werkzeugen und Elektrogeräten. Dadurch erweitern wir unsere Fähigkeiten und bekommen viel Spaß, weil etwas am Ende entsteht, was sich die wenigsten anfangs zugetraut haben. Ich freue mich schon auf euch und die vielen tollen Stücke.

Natürlich benötigen wir für das Unterfangen auch wieder fleißige Eltern und Erwachsene, die uns Kindern bis 12 Jahren helfen, das alles zu lernen.

Euer Lars



Kirche Kunterbunt

In Gruiten!

TERMINE 2025

Kirche Kunterbunt ist:

Ein lockerer Begegnungsraum für Familien mit Kindern
von 0 - 12 Jahren.

Wir treffen uns zum Entdecken, Austauschen, Spielen, Kreativ-
sein und Gottesdienst feiern!

Kirche Kunterbunt ist gastfreundlich, ökumenisch, kreativ. Seid
wieder dabei!

26. JANUAR 2025

30. MÄRZ 2025

25. MAI 2025 (FAMILIENTAG: 11-15 UHR)

21. SEPTEMBER 2025 (FAMILIENTAG: 11-15 UHR)

23. NOVEMBER 2025

von 15 - ca. 17 Uhr

in und um die Kirche St. Nikolaus in Gruiten.



EVANGELISCH-
REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDE
GRUITEN-SCHÖLLER



ST. CHRYSANTHUS
UND DARIA
GRUITEN

ST. NIKOLAUS
GRUITEN

Kinder- und Jugendarbeit

Konfifahrt mit Ausblick

Hoch oben auf dem Berg mit dem Blick auf das Tal, urige Blockhütte, zelten und morgens knirscht es unter den Füßen vom gefrosten Boden...

Warum macht man sowas? Ein Wochenende hier oben weitet den Blick, nicht nur in die Landschaft. Hier gewinnen wir Gruppendynamik, den Blick auf uns selbst mit den eigenen Bedürfnissen.

Konfi ist vielseitig, vielfältig. Wir erleben, überschreiten Grenzen der Komfortzone. Wir lernen (für uns) zu sorgen und zu kochen, haben Spaß, spielen Fußball. In der absoluten Dunkelheit gewinnt eine Fackelwanderung Mehrwert. Hier sehen wir Sternenswelten, die zuhause verborgen bleiben.

Kinder- und Jugendarbeit

Wir machen uns auf die Spuren zu unserer eigenen Identität. Ergrübeln und gestalten kreativ Instagram-Scheinprofile, um auf die Spuren von uns selbst zu kommen. Gar nicht so einfach herauszufinden, was einen selbst ausmacht, was man gerne macht und gut kann, oder noch schwieriger, wozu man steht! Dort feiern wir EscapeRoomChurch, um Gottes Vision einer besseren Welt zu verstehen. Konfi bedeutet nicht nur sich selbst zu reflektieren, sondern sich aktiv damit auseinander zu setzen, was Gott mit dieser Welt vorhat. Das Beste ist, dass er uns selbst zutraut, daran mitzuwirken, als seine aktiven Menschen mit Kopf, Herz und Händen.

Wo geht das besser als in einer herrlichen uralten Berghütte dem Himmel ganz nahe? Es war eine geniale Zeit mit einer herzlichen, ins Herz geschlossenen, wilden Gruppe. Einfach klasse, thx Jesus!

Lars Dierich



Kinder- und Jugendarbeit

Sommerfreizeit 2025: Ein Camp, bei dem es um DICH geht

Kurz vorweg: TeenCamp ist anders, als fast alle anderen Sommerfreizeiten, von denen du vielleicht gehört hast oder bei denen du als Teenager selbst dabei warst. Wir fahren in die Berge des Odenwaldes, nicht an den Strand. Wir wohnen in Holzhäusern mit eigener Terrasse und Lagerfeuerstellen. Das wirklich riesige Camp liegt mitten im Wald. Was wird uns erwarten im TeenCamp in Michelstadt, diesem magischen Ort, wo Gott gefühlt wohnt und uns ganz nahe ist?

Neugierig und gespannt machen wir uns mit Mountainbikes, Anhänger voller Material auch 2025 wieder auf den Weg wie schon tausende Teenager in den letzten Jahrzehnten. TeenCamp ist aktiv. Machma Sport, machma Kreatives, machma Monkeyclimbing & Zipline, machma KI, machma Graffiti, machma Axtführerschein, ... Das ist die Teencampsprache, die einfach nur die unendlichen Möglichkeiten im Camp beschreibt.

Ist so ein Camp nicht langweilig? Niemals!! Und wenn wir zusammen in Scharen ins Schwimmbad ziehen... Der neue Bikepark im Camp lädt zu Jumps und Training ein, die Geübten zeigen Backflips. Hoch hinaus auf 13m im Baum klettern und dann dort per Zipline durch den Wald düsen, Ballsport im Stadion, Bilder sprayen und vieles mehr. Vor allem wird im TeenCamp Gott lebendig und greifbar, wie gefühlt nirgends sonst. In Doppelpunkten (Jugendgottesdienst mit Verkündigung) jeden Morgen, Hütten-talk mit deinen Freunden, CandlelightPraise und nicht zuletzt der außergewöhnlichen Campgemeinschaft ist zu spüren, wie Jesus mitten unter uns lebt! Das wird mit Worship (singen und Party mit Gott) im Zelt gefeiert.

Kinder- und Jugendarbeit

Als Mitarbeiter und Gruppenleiter beeindruckten mich immer wieder aufs Neue die tollen Teenager, beispielsweise als sie beim letzten Mal am besonderen Abend nach 2 Stunden immer noch an den Stationen waren und viele sich entschieden, mittels einer persönlichen Markierung am überdimensionalen 11m-Kreuz mitten im Campgelände symbolisch Ihre Verbindung zu Jesus zu bekunden. Da kullern uns Mitarbeitenden die Tränen, wenn in persönlichem Gebet unter Handauflegung Teens darum anhalten, symbolisch am Kreuz ein Leben mit Jesus beginnen oder vertiefen zu wollen.

Sommerfreizeit 2025 ist enge Gemeinschaft, Freunde kennenlernen, die Power einer spaßigen Gruppe und unheimliche Vielfalt von Angeboten. „TeenCamp ist, was du draus machst“ heute und auch 2025. Für 250 Euro pro Woche all inclusive ist jeder Teenager von 13 bis 16 Jahren dabei.

Datum TeenCamp 12. Juli bis 19. Juli 2025 & SportCamp 19. Juli bis 26. Juli 2025. Anmeldung an jugend.gruiten@ekir.de

Lars Dierich

Presbyterium

Rückblick Konzeptionsabende

Am 5., 12. und 19. September lud der Kirchenvorstand ins Elisabeth-Strub-Haus ein, um öffentlich über die künftige Entwicklung der Kirchengemeinde Gruiten-Schöller zu beraten. Auf dem Programm standen Themen wie das Selbstverständnis der Gemeinde, ihre Außenwahrnehmung, künftige Schwerpunkte in der Gemeindegarbeit sowie das Verhältnis von Tradition und Innovation. Der Zuspruch zu diesem Gesprächsangebot hielt sich anfangs in engen Grenzen, was sich aber ab dem zweiten Konzeptionsabend änderte. Es entstanden lebhafte Gespräche, eine Ideenbörse zu innovativen Angeboten und eine Reflexion über das „Alleinstellungsmerkmal“ der Gemeindegarbeit sowie Überlegungen zur Kirchenmusik und zu möglichen Kooperationen mit Nachbargemeinden.

Die Ergebnisse flossen in die Gemeindeversammlung am 10. November ein (siehe folgender Artikel).

Nicole Hahn, Presbyterin

Kurt Erlemann, Pastor

Rückblick Gemeindeversammlung 10. November 2024

Am Sonntag, 10. November 2024 fand die jährliche Gemeindeversammlung statt. Themen waren neben den Berichten des Vorsitzenden und der Bau- und Finanzkirchmeister die Themen Gottesdienste und Gemeindekonzeption.

Wir haben nach den Sommerferien damit begonnen, testweise die Gottesdienste nur noch entweder in Schöller oder in Gruiten zu feiern. Ebenso testweise haben wir die Uhrzeit einheitlich auf 10 Uhr festgelegt. Die versammelte Gemeinde war mit beiden Entscheidungen einverstanden. Mit der Uhrzeit kann man es natürlich nicht immer jedem recht machen. Der weitaus größte Teil der Anwesenden war aber dafür, bei 10 Uhr zu bleiben. Um auch in Gruiten Abendmahlsgottesdienste – nicht nur an den großen Festtagen – zu feiern, findet immer dann, wenn es 5 Sonntage im Monat gibt, an diesem in Gruiten ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Wir haben begonnen, uns über die Zukunft unserer Gemeinde Gedanken zu machen. Zuerst im Rahmen eines Klausurtages des Presbyteriums, dann an drei Abenden im September mit Interessierten aus der ganzen

Presbyterium

Gemeinde. Das, was dabei an Ideen herausgekommen ist, haben Nicole Hahn und Kurt Erlemann in der Gemeindeversammlung vorgestellt. Das Presbyterium wird daran weiterarbeiten und dabei auch weitere Gemeindeglieder mit einbeziehen.

Hintergrund dieser Überlegungen ist die stark sinkende Anzahl an Gemeindegliedern. Waren es im Jahr 2019 bei der Vereinigung mit Schölller noch fast 2.400, sind es aktuell nur noch rund 1.950. Das sind ca. 20% weniger in nur 5 Jahren!

Die Landessynode unserer rheinischen Landeskirche hat mit ihren Vorgaben zur Klimaneutralität das Jahr 2035 ins Gespräch gebracht. Deshalb finden gerade viele Überlegungen statt, wie Gemeinde im Jahr 2035 aussehen könnte und wie sich die finanzielle Situation dann darstellen wird. Verlieren wir weiter so viele Mitglieder wie in den vergangenen 5 Jahren, dann sind wir im Jahr 2035 bei maximal noch 1.200 Mitgliedern. Wie es in diesem Fall um unsere Kirchensteuereinnahmen bestellt ist, mag sich jeder einmal selbst ausrechnen. Dass wir uns unter den genannten Bedingungen eine Renovierung des maroden Gemeindehauses nicht mehr leisten können, dürfte inzwischen den meisten klar sein, weshalb wir auch beschlossen haben, das nicht mehr zu tun.

Unser Gemeindeleben wird sich verändern. Aber ich hoffe ganz stark, dass wir – ganz entgegen dem Trend und allen Unkenrufen zum Trotz – hier in Gruiten und Schölller in der Lage sind, immer wieder neue Menschen zu erreichen; dass sie sich für die Gemeinde begeistern lassen und dass wir wieder zu einem lebendigeren Gemeindeleben kommen werden.

Andreas Nauber

Geschichte und Geschichten

70 Jahre ökumenisch abgestimmtes Glockengeläut

Seit mehr als 800 Jahren läuten in Gruitenglocken. Von einer Glocke wissen wir sogar, wie sie schon vor mehr als einem halben Jahrtausend geklungen hat, denn die 1521 gegossene St.-Nikolaus-Glocke ist bis auf den heutigen Tag „aktiv“. Sie war 1521 die große Glocke im Turm der romanischen Kirche Gruitens, es gab aber auch eine kleine. Ob der Klang der beiden Glocken damals aufeinander abgestimmt war, wissen wir nicht, aber es spricht viel dafür, denn Missklang vom Kirchturm war sicherlich auch damals schon unerwünscht.

Als 200 Jahre später unsere Kirche im langsam entstehenden Gruitendorf erbaut war und für deren Geläut zwei Glocken gegossen wurden, wird man auf den Klang der schon vorhandenen Glocken im Nikolausturm wohl wenig Rücksicht genommen haben, dafür war die erste Zeit nach der Reformation.

wirklich noch nicht reif. In der Folgezeit hätte es Möglichkeiten dazu gegeben, denn mal war eine Glocke gesprungen, mal klang eine dafür angeschaffte aus Edelstahl mit der anderen gar nicht harmonisch und wurde wieder durch eine Bronzeglocke ersetzt.

1917 begann dann die Zeit, in der in den Weltkriegen Bronzeglocken für „Kanonenfutter“ eingeschmolzen wurden. Die Ersatzglocken der katholischen und der reformierten Kirche nach dem Ersten Weltkrieg waren noch nicht aufeinander abgestimmt. Aber nach dem Zweiten Weltkrieg war es soweit: Der Klang von drei neuen Glocken der katholischen Kirche wurde nicht nur mit der alten Nikolaus-Glocke von 1521 abgestimmt, auch die beiden neuen Glocken der reformierten Kirche sollten mit diesen Glocken harmonieren. Dass es so gekommen ist, haben die beiden Kirchengemeinden im gemeinsam herausgegebenen „Historischen Gemeindekalender“ von 1976 so bestätigt: „1954 — während der Amtszeit der weit über die Grenzen

Geschichte und Geschichten

Gruitens bekanntgewordenen Pfarrer der beiden Ortsgemeinden, Prälat Bernhard Marschall (in Gruiten 1934-1961) und Pastor Karl Halaski (in Gruiten 1951-1960, dann Generalsekretär des Reform. Bundes in Frankfurt/M) — wurden die beiden Glocken der reformierten und die vier Glocken der katholischen Kirche harmonisch aufeinander abgestimmt.“

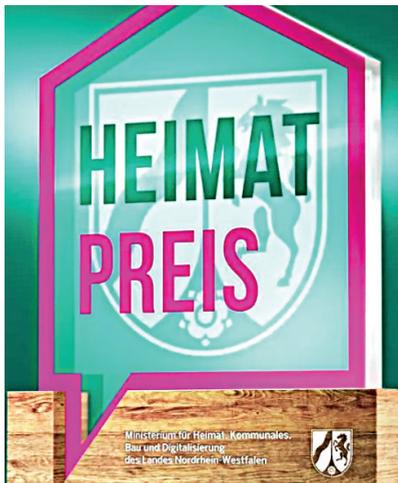
Die neuen Glocken der katholischen Kirche wurden 1953 per Lastwagen über den Potherbruch ins Dorf geliefert, die der reformierten Kirche kamen 1954 am Bahnhof an. Über ihren Weg von dort zur Kirche heißt es in einem Pressebericht von damals: „Die Glocken [...] wurden in feierlicher Form vom Bahnhof Gruiten abgeholt. Alte Gruitener Bauern leiteten das Vierergespann, das den mit festlichem Grün geschmückten Flachwagen zog, auf dem die Glocken lagen.“ Pastor, Presbyterium und „die Kinder der Evgl. Schule mit dem Lehrerkollegium und die Kleinen des Kindergartens geleiteten den Festzug zum Kirchvorplatz [...].

Lothar Weller – Fotos: Sepp Unger (links und oben: Überführung der Glocken vom Bahnhof zur Kirche am 18.11.1954 auf der Bahnstraße zwischen Gartenstraße und Parkstraße, unten: Glocken in der Kirche vor dem alten Abendmahlstisch)

Geschichte und Geschichten

Heimatpreis 2024 für den Geschichtsstammtisch

Als im vorangegangenen Gemeindebrief der Artikel über unseren seit 20 Jahren bestehenden öffentlichen Stammtisch „Geschichte & Geschichten“ erschien, konnte noch niemand ahnen, dass ihm von der Stadt Haan der „Heimatpreis 2024“ zuerkannt werden würde. Aber kurze Zeit danach kam die Nachricht, dass die Mitglieder der Jury aus Politik, Stadtverwaltung und der Kulturstiftung der Stadt-Sparkasse die Arbeit des Stammtischs als wichtigen Beitrag von Ehrenamtlichen zum gesellschaftlichen Miteinander und zum Kulturleben bewertet und ihm zusammen mit dem



„Haaner Sommer“ den Preis zuerkannt hat. Der Preis wird im Rahmen des Neujahrsempfangs der Bürgermeisterin im Januar 2025 offiziell verliehen.

Musik in unserer Gemeinde

Musik im Advent

2. Advent, 8. Dezember

10 Uhr Familienkirche mit
Posaunenchor in Gruitzen



3. Advent, 15. Dezember

im Anschluss an den 10 Uhr
Gottesdienst in Gruitzen:

Im Rahmen des Kirchencafés präsentiert Pastor Dr. Kurt Erlemann am 3. Advent (15. Dezember) nach dem Gottesdienst in der Gruitener Kirche selbstgeschriebene Advents- und Weihnachtslieder. Einige sind zum Mitsingen, andere eher zum Zuhören gedacht. Alle Menschen mit Freude an modernen Liedern sind herzlich willkommen! CDs zu den Liedern können, solange Vorrat reicht, gegen eine Spende zum Erhalt der Dorfkirche Schöller mitgenommen werden.



Weihnachts-Kurrende des Posaunenchors: am 15. Dezember

13.30 Uhr Birkenweg

14.15 Uhr Ehlenbeck

15.00 Uhr Prälat - Marschall - Straße

15.45 Uhr Düsselberger Straße

16.30 Uhr Gruitzen - Dorf

17.30 Uhr Gut zur Mühlen



Mittwoch, 18. Dezember

18.30 Uhr Waldweihnacht an
der Schranke zur Grube 7
mit Posaunenchor
(siehe auch: besondere Gottesdienste)



4. Advent, 22. Dezember



10 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeband
in Gruitzen

17.30 Uhr Posaunenchor auf dem
Dorfanger Gruitzen

Heiligabend, 24. Dezember

ca. 16.30 Uhr, zwischen dem
Familiengottesdienst und der Christves-
per in Gruitzen spielt der Posaunenchor
auf dem Vorplatz der Kirche Gruitzen

Sonntag, 7. Februar

19 Uhr Konzert „Haaner Orgelzyklus“
in der Kirche Gruitzen
Orgelmusik Haan e.V.

Musik in unserer Gemeinde

Das Tagebuch des Samuel Pepys (Lesung)

Englische Musik für Orgel und Zink von der Renaissance bis zur Gegenwart (John Dowland, Fitzwilliam Virginal Book, John Jenkins, Edward Elgar, Beatles u.a.)

Das dritte Konzert der diesjährigen Konzertreihe (Titel: „Very british“) des Vereins Orgelmusik Haan e.V. findet **am Freitag, 7. Februar 2025, 19 Uhr**, in der ev.-reformierten Kirche Gruiton statt.

Vorgestellt werden Auszüge aus den Tagebüchern des späteren Staatssekretärs und Unterhausabgeordneten Samuel Pepys (1633-1703). Die Aufzeichnungen (1.1.1660-31.5.1669) gehören zu den wichtigsten Quellen für diese Zeit und zu den am häufigsten zitierten literarischen Werken des englischen Sprachraums. Sie erlauben einen unverstellten Blick auf den Alltag in London, auf das Leben und die Gefühle eines Menschen in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und sind eine herausragende Quelle zu den Ereignissen der Restaurationsepoche in England, zur Rückkehr des Stuart-Königs Karls II., zur Großen Pest von 1665 und zum Großen Brand von London 1666.

Jenny Heilig (Zink)

Frederik Heilig (Orgel)

Renate Schusky (Kommentar und Lesung der Texte)

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Der Tag des offenen Denkmals

Im Anschluß an den Gottesdienst am 8. September in Schöller wurde der Tag des offenen Denkmals eröffnet. Für die Aktiven begann der Tag aber schon früher. Weil die Wetterlage unklar war, wurden einige Sachen noch nicht wie geplant am Samstag aufgestellt, sondern auf den Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst verschoben. Zum Glück waren die Sorgen unbegründet, das Wetter spielte mit. Und die ersten Gottesdienstbesucher durften sich dann auch direkt an Kaffee, Kuchen oder Würstchen erfreuen, die dankenswerterweise von der Firma Akzenta in Wuppertal gespendet wurden. Der Förderverein hatte gut vorgesorgt. Und das war richtig so, wie es sich über den Tag zeigte. Um unsere Kirche aus dem Jahre 1000 versammelten sich alsbald nicht nur Gemeindemitglieder sondern auch zahlreiche Radfahrer und Spaziergänger wurden von den Hinweisen vor der Kirche angelockt und kamen auf das Gelände. Und weil Interesse an unserer alten Kirche bestand, versammelten sich auch Besucherinnen und Besucher zu den Vorträgen. Gut 50 Personen lauschten den 3 Vorträgen über die Entstehung unserer Kirche. Am Ende des Tages gab es nur zufriedene Gesichter bei den Aktiven. Das Wetter hatte mitgespielt. Ungefähr 350 Menschen besuchten die Veranstaltung, fast 200 Würstchen wurden verkauft und von den 16 Kuchen blieben nur ungefähr 10 Stücke übrig. Der dankenswerte Einsatz aller Helferinnen und Helfer hatte sich wieder gelohnt. Und in der Kasse blieb ein stattlicher Erlös für die Sanierung der

Kirche. Ein solcher Erfolg ist aber nur möglich, wenn zahlreiche Freiwillige vor, während und nach der Veranstaltung sich uneigennützig einbringen. Sei es beim Kuchenbacken, Auf- und Abbauen, Besorgungen und was da noch an zahlreichen Dingen anfällt. Dafür an dieser Stelle ein dickes Dankeschön.

Jürgen Fritz

Förderverein Kirche Schöller

Der Weihnachtsbaum in Schöller

Im Bergischen gilt: Ab dem 3. Mal ist das Tradition. Und jetzt stellt der Förderverein zum 4. Mal vor der Kirche einen Weihnachtsbaum auf.

**Am Samstag vor dem 1. Advent,
also am 30. November 2024 ab 16 Uhr**

ist es wieder so weit. Im Anschluss an den Adventsbasar im Gemeindehaus Schöller wird es nahtlos beim Baumschmücken vor der Kirche weitergehen. Die Kinder aus Schöller, Hahnenfurth und der Umgebung sind herzlich eingeladen, selber ihren selbstgemachten Baumschmuck aufzuhängen. Da er bis nach Weihnachten ansehnlich sein sollte, muss er schon wetterfest sein.

Adventliche Musik wird das Schmücken begleiten, für Kinder und Erwachsene werden wärmende Getränke und ein paar Knabberereien bereitstehen. Dafür erbittet der Förderverein eine Spende. Der Erlös aus diesen Spenden kommt einzig der Sanierung der Kirche zugute.

Der Adventsbasar im Gemeindehaus und das anschließende Baumschmücken vor unserer historischen Dorfkirche sollten ein guter Grund sein, nach Schöller zu kommen.

Der Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e. V. freut sich auf zahlreiche große und kleine Gäste.

Jürgen Fritz

GEMEINDEHAUS
SCHÖLLER

Schöllerweg 8,
42327 Wuppertal

Advents Basar

Freut euch auf handgemachte
Weihnachtsdekoration, Liköre,
selbstgemachte Haustierleckerchen,
Gebäck uvm.

30 | 11 | 2024
11:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ab 16 Uhr findet für die Kinder das
Tannenbaum-Schmücken
vor der Kirche statt.

Wir freuen uns auf euren selbstgebastelten
Baumschmuck!



Förderverein Kirche Schöllern

Clear Voices begeisterten wieder in der Dorfkirche in Schöllern

Am 10. November 2024 war es wieder soweit: Um 18 Uhr zog der Gospelchor „Clear Voices“ singend in die historische Kirche in Schöllern ein. Der Förderverein „Evangelisch-reformierte Kirche Schöllern e.V.“ konnte diesen wunderbaren Chor mit seiner Leiterin, Frau Anke Jelonek, wieder begrüßen. Und auch dieses Mal verzichtete der Chor auf Honorar und Auslagenersatz. Der Förderverein nahm keinen Eintritt und bat lediglich um Spenden für die Sanierung der Kirche.

Der Besuch war überwältigend und nicht erwartet. Mit 110 Gästen war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt, etliche Gäste mussten

abgewiesen werden, weil einfach kein Platz mehr in der Kirche war. Nach einer kurzen Begrüßung legte der Chor mit seinem neuen Programm los. Bekannte und weniger bekannte Gospelsongs standen auf dem Programm, einige von den Solisten Sarah Bern und Olaf Häußler eindrucksvoll vorgetragen. Nach etwas ruhigeren Liedern zum Anfang wurde es laut in der Kirche. Bei dem Lied „Rock my soul“ forderte die Chorleiterin die Gäste nur einmal zum Mitsingen auf. Und schon war die ganze Kirche ein singender, klatschender und swingender Chor. Nach dem letzten Lied gab es minutenlangen, stehenden Applaus für den gesamten Chor und seine Solisten. Nach den Dankesworten des Vorsit-

Förderverein Kirche Schöller

zenden des Fördervereins gab es noch eine Zugabe, bevor die Sängern und Sänger unter dem rhythmischen Klatschen der begeisterten Besucherinnen und Besucher singend die Kirche wieder verließen. Eine wunderbare, musikalische Stunde war schon wieder verfliegen.

Der Förderverein ist dankbar, daß Clear Voices mit seinem Honorarverzicht die Sanierungsbemühungen so intensiv unterstützt. Schließlich konnte sich der Förderverein über eine bemerkenswert hohe Spendensumme freuen. Er und die durchweg zufriedenen Zuhörerinnen und Zuhörer würden sich sicherlich freuen, wenn zukünftig weitere Konzerte in der historischen Kirche in Schöller stattfinden. Aber auch dann wird die Kirche nicht größer sein und der Förderverein muss sich überlegen, wie das Abweisen enttäuschter Gäste zukünftig vermieden wird.

Jürgen Fritz

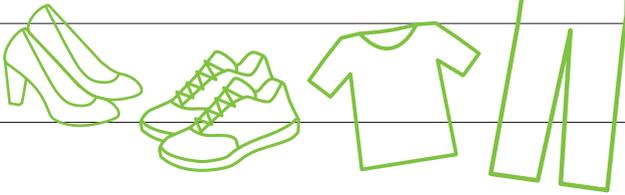
Der „Bürgertreff“ in Schöller lädt wieder ein

Der Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e. V. hatte den „Herrentreff“ aus der Taufe gehoben. Um die Offenheit nach allen Seiten zu dokumentieren, wurde diese Institution bei der 3. Sitzung in „Bürgertreff“ umbenannt. Und das Interesse wächst.

Am Samstag, den 10. Januar 2025 um 17 Uhr gibt es im Gemeindehaus in Schöller das nächste Treffen. Bei diesem Treffen können auch Themen besprochen werden, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Kirchensanierung stehen. Deshalb wird der Förderverein diese Treffen auch nur begleiten und hoffen, daß sie in naher Zukunft losgelöst vom Förderverein selbständig weiterleben.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, Knabbereien und Getränke werden auf den Tischen stehen. Wegen des genauen Termins schauen Sie bitte im Januar 2025 auf die Homepage des Fördervereins.

Jürgen Fritz



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Evang.-reform. Kirchengemeinde
Gruiten-Schöller**

vom 13. Januar bis 18. Januar 2025

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus

Prälat-Marschall-Straße 60, 42781 Haan

Freitag, den 17. Januar 2025 von 13 - 18 Uhr

Samstag, den 18. Januar 2025 von 9 - 14 Uhr

Ev. Gemeindehaus (Eingangshalle)

Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal

Montag, den 13. Januar 2025 bis

Samstag, den 18. Januar 2025

jeweils von 9 - 18 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich monatlich Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen in unserer Cafeteria in der Prälat-Marschall-Straße 58 zum gemütlichen Frühstück und anschließenden Vortrag eines lebensnahen Themas mit Fachreferentinnen oder Fachreferenten, immer am ersten Dienstag im Monat, außer im Juli oder August.

Dienstag, 3. Dezember 2024

Thema Weihnachtliches: Geschichten, Lieder, Basteln
Referentin Ursula Hickstein

Dienstag, 7. Januar 2025

Thema wird noch bekannt gegeben
Referent Eckard Geisler

Dienstag, 4. Februar 2025

Thema „Mut zur Vorsorge“
Referent Frieder Angern

Zeit jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr

Ort Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses,
Prälat-Marschall-Str. 58 in Gruiten

Kosten 4,- Euro

Wichtig

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Hickstein (02104 / 6 19 08),
oder im Gemeindebüro (02104 / 6 05 89)

Besondere Gottesdienste

Waldweihnacht am Mittwoch, dem 18. Dezember um 18.30 Uhr

Frische Luft um die Nase, in Begleitung unseres Posaunenchores singen, einigen Gedanken lauschen und so der Weihnachtsbotschaft auf die Spur kommen:

„Mensch, Gott...!“ Zu dieser besonderen halben Stunde laden wir Sie herzlich ein, am Zugang zur Grube 7 an der Schranke auf der alten Werkstraße (Adresse: Am Steinbruch). Bei sehr schlechtem Wetter weichen wir in unsere Kirche in Gruiten aus.

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

15.30 Uhr	Familiengottesdienst	Kirche Schöller
15.30 Uhr	Familiengottesdienst	Kirche Gruiten mit Krippenspiel
17.30 Uhr	Christvesper	Kirche Schöller
17.30 Uhr	Christvesper	Kirche Gruiten
23.00 Uhr	Christmette	Kirche Gruiten

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gruiten
-----------	--------------	----------------

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schöller
-----------	--------------	-----------------

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Geburtstage

**Herzliche Segenswünsche für's neue Lebensjahr
besonders an unsere Gemeindeglieder ab siebzig:**

Geburtstage

Geburtstagsfeiern statt Besuche

Seit einiger Zeit gibt es keine regelmäßigen Besuche zu den Geburtstagen mehr, sondern nur noch auf ausdrücklichen Wunsch und nach Absprache. Anstatt dessen findet jeweils am 3. Dienstag des ersten Monats in jedem Quartal eine Geburtstagsfeier in der Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses statt, zu der alle Geburtstagskinder des vorherigen Quartals herzlich eingeladen sind. Hierfür erhalten Sie eine separate Einladung. Sie sind aber auch ohne Einladung herzlich willkommen, wenn Sie z.B. an Ihrem regulären Geburtstagsfeier-Termin nicht teilnehmen konnten. Nach Möglichkeit bitten wir um Mitteilung (Gemeindebüro, Frau Geßner, Tel 02104/60589), wenn Sie an der Geburtstagsfeier teilnehmen möchten, damit wir besser planen können. Eine kurzfristige Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aber trotzdem jederzeit möglich.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebrief nicht wünschen oder nicht zu den Veranstaltungen eingeladen werden möchten, können Sie sich ebenfalls bei Frau Geßner im Gemeindebüro melden.

Termine für die Geburtstagsfeiern im Jahr 2025:

Dienstag, 21. Januar, 15.00 Uhr,

Geburtstagskinder ab 75 der Monate Oktober – Dezember

Dienstag, 15. April, 15.00 Uhr,

Geburtstagskinder ab 75 der Monate Januar – März

Dienstag, 15. Juli, 15.00 Uhr,

Geburtstagskinder ab 75 der Monate April – Juni

Dienstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr,

Geburtstagskinder ab 75 der Monate Juli - September

Gemeindekalender

Veranstaltungskalender

30.11.	11.00-16.00	Schöllert	Adventsbasar im Gemeindehaus
30.11.	16.00	Schöllert	Aufstellung Weihnachtsbaum vor der Kirche
03.12.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
08.12.	11.00-15.00	Cafeteria	Adventsbasar der Kita
08.12.	15.00	Gemeindehaus Gruitert	Gemeindeadventsfeier
09.12.	14.30	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis
13.12.	17.00-19.00	Gemeindehaus Gruitert	Weihnachtswerkstatt
14.12.	17.00-19.00	Gemeindehaus Gruitert	Weihnachtswerkstatt
16.12.	16.00	Predigthaus	Stammtisch „Geschichte u. Geschichten“
20.12.	18.30	Cafeteria	Spiele-ABEND
07.01.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
10.01.	17.00	Gemeindesaal Schöllert	Bürgertreff
13.01.	14.30	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis
17.01.	18.30	Cafeteria	Spiele-ABEND
20.01.	16.00	Predigthaus	Stammtisch „Geschichte u. Geschichten“
21.01.	15.00	Cafeteria	Geburtstagskaffeetrinken Senior/innen
28.01.	14.30	Cafeteria	Spieletreff
04.02.	09.30.	Cafeteria	Frauenfrühstück
07.02.	19.00	Kirche Gruitert	Konzert Haaner Orgelverein
10.02.	14.30	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis
17.02.	16.00	Predigthaus	Stammtisch „Geschichte u. Geschichten“
21.02.	18.30	Cafeteria	Spiele-ABEND
25.02.	14.30	Cafeteria	Spieletreff

Gemeindekalender

Gottesdienste

01.12.	10.00	Dr. Hasselhoff	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl	Kirche Schöller
08.12.	10.00	Lars Dierich	Familienkirche zum 2. Advent Mitwirkung: Posaunenchor	Kirche Griten
15.12.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst zum 3. Advent	Kirche Griten
18.12.	18.30	Wiebke Nauber	Waldweihnacht mit Posaunenchor	Schranke Grube 7
22.12.	10.00	Wiebke Nauber	Gottesdienst zum 4. Advent mit Gemeindeband	Kirche Griten
24.12.	15.30	Prof. Erlemann	Familiengottesdienst zu Heiligabend	Kirche Schöller
24.12.	17.30	Jochen Schütt	Christvesper	Kirche Schöller
24.12.	15.30	Lars Dierich	Familienkirche	Kirche Griten
24.12.	17.30	Prof. Erlemann	Christvesper	Kirche Griten
24.12.	23.00	Jens Heckmann	Christmette	Kirche Griten
25.12.	10.00	Peter Gerhardt	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag	Kirche Griten
26.12.	10.00	Prof. Herlyn	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Kirche Schöller
29.12.	10.00	Lars Dierich	Gottesdienst	Kirche Griten
31.12.	18.00	Peter Gerhardt	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl	Kirche Griten
1.1.			KEINE GOTTESDIENSTE	
05.01.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Schöller
12.01.	10.00	Lars Dierich	Familienkirche	Kirche Griten
19.01.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst	Kirche Griten
26.01.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst	Kirche Griten
02.02.	10.00	Dr. Hasselhoff	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Schöller
09.02.	10.00	Lars Dierich	Familienkirche	Kirche Griten
16.02.	10.00	T. Rehrmann	Kanzeltausch-Gottesdienst	Kirche Griten
23.02.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst	Kirche Griten
28.02.	18.00	Prof. Erlemann	Café-Andacht im Supernah	Supernah Café Thunbuschstr. 9
02.03.	10.00	Prof. Erlemann	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Schöller
09.03.	10.00	Lars Dierich	Familienkirche	Kirche Griten

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns in der Regel noch zu einer Tasse Kaffee oder Tee und Keksen zum Kirchencafé: In Schöller in der Kirche und in Griten links neben der Kirche im Predigthaus.

Gemeindekalender

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

14.30 Uhr	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis, jeden 2. Montag im Monat Stammtisch „Geschichte u. Geschichten“, jeden 3. Montag im Monat
16 Uhr	Predigthaus	

Dienstag

09.30 Uhr	Cafeteria	Frauenfrühstück, jeden 1. Dienstag im Monat Spieletreff, jeden 4. Dienstag im Monat Geburtstagskaffeetrinken Senior/innen (jeden 3. Dienstag im Quartal)
14.30 Uhr	Cafeteria	
15.00 Uhr	Cafeteria	Konfirmandenunterricht Dienstagsgruppe
16.30-18 Uhr	Gemeindehaus od. Jugendraum	Probe Posaunenchor
19.30 Uhr	Gemeindehaus	Mitarbeiterkreis / Voll-Fit
19.30-21 Uhr	Jugendraum	

Freitag

8 Uhr	Kirche Gruiten	Schulgottesdienst alle 2 Wochen (außerhalb der Ferien) Kindergartengottesdienst alle 2 Wochen (außerhalb der Ferien)
9 Uhr	Kirche Gruiten	
17-19 Uhr	Treffpunkt Jugendraum	Reallife Kids, alle 2 Wochen Abend-Spieltreff (jeden 3. Freitag im Monat)
18.30 Uhr	Cafeteria	
19-22 Uhr	Jugendraum	You-Jugendtreff, alle 2 Woche

Samstag

10-15 Uhr	Gemeindehaus oder Jugendraum	B.I.G. Konfirmandenunterricht, Samstagsgruppe, jeden 2. Samstag im Monat Die Jesusentdecker - Katechumenenjahr jeden 4. Samstag im Monat
10-15 Uhr	Gemeindehaus oder Jugendraum	

Sonntag

10.00 Uhr	Kirche Schölller	Gottesdienst i.d.R. nur jeden 1. Sonntag im Monat
10.00 Uhr	Kirche Gruiten	

Adressen und Rufnummern

Band	Oliver Richters Telefon: 02104 / 7 83 07 30
Posaunenchor	Jens Lemke Telefon: 02104 / 6 07 01
Frauenfrühstück	Ursula Hickstein Telefon: 02104 / 6 19 08
Ökumenischer Frauenkreis	Marie Fabry, Telefon: 02104 / 13 99 685 Gertrud Goergen, Telefon: 02104 / 6 11 22 Anneliese Schneider, Telefon: 02104 / 6 22 93
Spiele Treff	Tamara Woyk Telefon: 02104 / 6 03 50
Spiele Treff am Freitagabend	Burkhardt Ibach Telefon: 0176 / 47938257
Jugendarbeit/ Katechumenen- unterricht/ Konfirmanden- unterricht	Jugendiakon Lars Dierich jugend.gruiten@ekir.de Telefon: 0151 / 51 57 10 77

Adressen und Rufnummern

Pastor	Prof. Dr. Kurt Erlemann Tel. 0155-66120179 kurt.erlemann@ekir.de
Jugenddiakon	Lars Dierich Telefon: 0151 / 51 57 10 77 jugend.gruiten@ekir.de
Gemeindebüro	Claudia Geßner Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan Telefon: 02104 / 60 58 9 gruiten@ekir.de
Öffnungszeiten	Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg	Düsseldorfer Str. 31 40822 Mettmann Birgit Franke 02104 / 97 01 45
Seniorenberatung	Annette Kahle Prälat-Marschall-Straße 58, 42781 Haan Telefon: 02104 / 17 10 31 (ab 14 Uhr) Handy: 0162 / 60 10 55 5
Hausmeister im Gemeindehaus Gruiten	Dieter Seifert 0176 / 45 71 64 27 Prälat-Marschall-Straße 60 dieter.seifert@ekir.de
Kindergarten	Leitung: Sandra Druve kindergarten.gruiten@ekir.de Haus 1: Heinhauser Weg 8, 42781 Haan Tel. 02104 / 62 22 1 Haus 2: Prälat-Marschall-Str. 60 Tel. 02104/61926 Waldgruppe: Vohwinkeler Str. 41 0157 / 36 98 28 66
Friedhof Gruiten	gegenüber Prälat-Marschall-Straße 60, 42781 Haan-Gruiten
Friedhofsgärtner	Klaus-Peter Breidbach Prälat-Marschall-Str. 21, 42781 Haan Telefon: 02104 / 60 60 2
Friedhof Schöller Friedhofsgärtner Schöller	Schöllerweg 33, 42327 Wuppertal Martin Hoffmann Dorfstraße 4, 42489 Wülfrath-Düssel Telefon: 02058 / 83 48
Friedhofsverwaltung	Ev. Verwaltungsverband Mettmann Niederberg Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Hanna Jäger, Telefon: 02104 / 9701-142

Adressen und Rufnummern

Hausmeisterin in Schöller	Katharina Seifert, katharina.seifert@ekir.de Telefon: 0152 / 08 27 10 38
Kirchen	Gruiten: Pastor-Vömel-Straße 49, 42781 Haan-Gruiten Schöller: Schöllerweg 3, 42327 Wuppertal-Schöller
Predigthaus	Pastor-Vömel-Straße 47, 42781 Haan-Gruiten
Gemeindehaus Gruiten	Prälat-Marschall-Straße 60, 42781 Haan-Gruiten
Gemeindesaal Schöller	Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal-Schöller
Elisabeth-Strub- Haus Gruiten mit Cafeteria	Prälat-Marschall-Straße 58, 42781 Haan-Gruiten
Jugendraum	unten im Elis.-Strub-Haus nahe Wendehammer Prälat-Marschall-Straße 58, 42781 Haan-Gruiten
Weltladen	Bahnstraße 32, 42781 Haan, Telefon: 02104 / 172 21 90 www.weltladen-gruiten.de
Konten Kirchengemeinde	IBAN: DE63 3506 0190 1010 1780 17, KD-Bank Dortmund, IBAN: DE32 3035 1220 0000 3203 09, Stadtsparkasse Haan
Förderverein Kirche Schöller e.V.	Jürgen Fritz (Vors.) IBAN DE88 3506 0190 1013 6680 15 www.dorfkirche-schoeller.de
Förderverein Jugendarbeit Gruiten-Schöller e. V.	Marius Bruch (Vors.) IBAN DE75 3035 1220 0091 2035 88 Stadtsparkasse Haan www.fv-jugendarbeit.de
Internet	www.kirchen-gruiten-schoeller.de
E-Mail Adresse	gruiten@ekir.de

